

Sprache ohne Worte

Workshop der Fachstelle Demenz zum Einsatz von Musik in der Begleitung demenzkranker Menschen

Die Begleitung eines Menschen mit Demenz ist für Angehörige und Pflegende eine große Herausforderung. Musik kann einen wichtigen Beitrag leisten, diese für Betroffene und Betreuende positiv zu beeinflussen. Erhaltene Fähigkeiten auf sozialer, emotionaler, geistiger, körperlicher und kreativer Ebene können von Musik erreicht und beeinflusst werden und somit für Wohlbefinden sorgen. Musikalisches Erleben findet auf nicht-sprachlicher Ebene statt. So gelingt es durch den gezielten Einsatz von Musik, auch bei Menschen, die ihre Fähigkeit zu sprechen verloren haben, Verbindungen zu Erinnerungen zu schaffen und angenehme Stimmungen zu erzeugen.

Im Workshop „Sprache ohne Worte“ lernen die TeilnehmerInnen von Kultur- und Musikpädagogin (FH) Annemie Hartwig, was es beim individuellen Einsatz von Musik in der Betreuung zu beachten gilt und wie Musik entlastend und unterstützend genutzt werden kann. Der Workshop findet am 9. September 2015 von 14.00-17.00 Uhr in der Aula des Vincenzhauses, Vincenzstraße 29, 65719 Hofheim, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Weitere Informationen unter www.netzwerk-demenz-mtk.de oder direkt bei der Fachstelle Demenz: Tel.06192 / 2934 -34 oder -35, Email: fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de.

Rückfragen an:
Ellen Philipp
Fachstelle Demenz
Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus e. V.
Tel.: 06192 2934-34
Email: fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de

